





Raumwelten 2026

SPACE IS THE PLACE



ROBERT SEIDEL

Künstler,
Berlin

robertseidel.com

VITA

Robert Seidels Projektionen, Installationen und Experimentalfilme wurden auf zahlreichen internationalen Festivals, in Galerien und in Museen wie dem Centre Pompidou Paris, ZKM Karlsruhe, Art Center Nabi Seoul, Young Projects Los Angeles, Museum of Image and Sound São Paulo und MOCA Taipeh gezeigt. Die Arbeiten wurden mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet, etwa dem Ehrenpreis der KunstFilmBiennale Köln und dem Visual Music Award Frankfurt.

Seidel beschäftigt sich mit der Grenzerweiterung abstrakter Schönheit durch kinematografische, technologische und wissenschaftliche Strategien, deren emotionale Wirkung er untersucht. Im organischen Zusammenspiel verschiedener struktureller, räumlicher und zeitlicher Konzepte erzeugt er eine sich ständig transformierende Komplexität. Robert Seidel lebt in Berlin und arbeitet als Künstler und Kurator.

NEOCHIMERA - Ein digitales Naturalienkabinett zwischen historischer Sammlung und KI-Halluzination

Der in Berlin lebende Künstler Robert Seidel präsentiert bei den Raumwelten unter anderem seine Installation NEOCHIMERA. Diese entstand für die historische Sammlung des Fürstlichen Naturalienkabinetts zu Schwarzburg-Rudolstadt und löst die Grenzen zwischen den klassischen Naturreichen auf. Das Werk zeigt sich als wandelnder Organismus, in dem Pflanzen, Tiere und Mineralien miteinander verschmelzen und ungesehene Lebensformen hervorbringen.

Die Installation fungiert als Portal zur Sammlung und verbindet traditionelle Naturbetrachtung mit zeitgenössischen Technologien. Seidel füttert speziell trainierte KI-Modelle und generative Algorithmen mit Präparaten, wissenschaftlichen Illustrationen und historischen Modellen. Formen, Texturen und Farben werden in einen fortwährenden Fluss überführt; Lokomotionsdaten aus realen Filmsequenzen steuern Transformationsprozesse und verbinden Tierarten mit klimatisch destabilisierten Lebensräumen zu spekulativen Szenarien.

NEOCHIMERA ist als wachsende Plattform angelegt. Künftige Iterationen sollen den Dialog mit weiteren Sammlungen und bildgebenden Verfahren vertiefen. Darüber hinaus gibt Seidel Einblick in seine Arbeitsweise und internationale Projekte, die sich schon lange vor KI kritisch und explorativ mit digitalen Werkzeugen und ihrer Reibung an der Realität auseinandersetzen.

Projektbilder: © Robert Seidel · Portrait: Christoph Beer